

Martin- Bächer- Urkunde

Die Martin-Bächer-Urkunde wird jährlich an bis zu drei ehrenamtliche Einzelpersonen, Initiativen oder Gruppen, die sich um die AWO besonders verdient gemacht haben, verliehen. Die Verleihung der Martin-Bächer-Urkunde zusammen mit einem Dankeschön-Geschenk findet im feierlichen Rahmen des Ehrenamtsfestes statt.

Ziele der Martin-Bächer Urkunde sind:

- Anerkennung und Dank für außergewöhnliches Engagement für den AWO Kreisverband und seine Kunden sowie Einrichtungen
- Würdigung von zurückliegenden Lebensleistungen für die AWO
- Anreize für ehrenamtliches Engagement bei der AWO schaffen und Veröffentlichung von vorbildlichem Engagement Einzelner oder ehrenamtlicher Gruppen und Initiativen

Voraussetzungen und Verfahren:

Die zur Ehrung vorgeschlagenen Personen, Initiativen oder Gruppen sollen freiwilliges, selbstloses und unentgeltliches Engagement, ohne direktes Eigeninteresse leisten. Sie sollten bereits ca. 5 Jahre ehrenamtlich tätig sein und in der Regel eine Mitgliedschaft im AWO Kreisverband vorweisen. Die Einsätze sollen verlässlichen und regelmäßigen Charakter haben und/oder nachhaltig Wirkung erzielen.

Vorschläge können vom Präsidium, von Ortsvereinen, von Einrichtungen und Einzelpersonen kommen. Eigenvorschläge werden nicht akzeptiert. Ein Gremium mit 3 Mitgliedern (Mitglied des Präsidiums, Ortsvereins-VertreterIn, Ehrenamtskoordination) entscheidet zu den Anträgen.